

# A Fang endlich an, Bewerbungen zu schreiben!

**A1** 1 Ich habe leider keine Zeit ...  
 a Ordnen Sie zu.  
 Grammatik entdecken

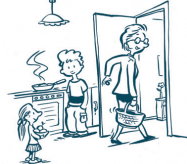
mitzuarbeiten   auszuschalten   zu erklären   mitzukommen   zu sein   zu gehen

1



Erlaubst du uns, ins Kino zu gehen?

2



Vergesst bitte nicht, den Herd

3



Ich habe Angst, in der Nacht allein

4



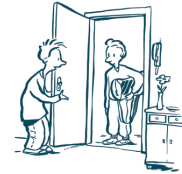
Ist es möglich, bei deinem Projekt

5



Ich habe leider keine Zeit, Ihnen den Weg

6



Ich habe heute keine Lust, ins Training

b Nach welchen Ausdrücken folgt zu? Markieren Sie in a wie im Beispiel.

c Wo steht zu? Ergänzen Sie die Tabelle mit den Sätzen aus a.

1 Erlaubst du uns,	ins Kino	zu gehen?	(gehen)
2 Vergesst bitte nicht,			(aus-schalten)
4			
6			

**A1** 2 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- a Ich höre nicht auf, nach meinem Traumjob  –  zu suchen.
- b Möchten Sie nicht auch in Ihrem Traumberuf  –  zu arbeiten?
- c Ich könnte mir gut vorstellen, ein Handwerk  –  zu lernen.
- d Mit einer fertigen Lehre kann man einen guten Arbeitsplatz  –  zu finden.
- e Könnten Sie mir bei der Berufswahl  –  zu helfen?
- f Es ist ziemlich stressig, sich über die beruflichen Möglichkeiten  –  zu informieren.

◇ **A1** 3 Ergänzen Sie: zu oder –.

- a Ich habe schon einmal angefangen, das Bewerbungsgespräch vor zu bereiten.
- b Wir dürfen den Geburtstag der Chefin nicht vergessen!
- c Es ist nicht leicht, eine Stelle in seinem Traumjob finden.
- d Ich würde am liebsten in einem Team arbeiten.
- e Hast du vielleicht kurz Zeit, mir bei meiner Bewerbung helfen?
- f Kannst du dir eine Ausbildung im Büro vorstellen?

**A1** 4 Schreiben Sie Sätze.

(keine) Lust haben ~~möchten~~ ein halbes Jahr um die Welt reisen ~~am Abend arbeiten~~  
 hoffen Spaß machen können (nicht) immer dasselbe machen sehr gut selbstständig arbeiten  
 sich vorstellen können würde ... gern mit netten Kollegen zusammenarbeiten Neues lernen  
 anstrengend sein ... wenig Freizeit haben

*Ich habe keine Lust, am Abend zu arbeiten.  
 Ich möchte in meinem Berufsleben ...*

**A1** 5 Ordnen Sie zu und schreiben Sie Sätze mit zu.


sich vorstellen können ~~versuchen~~ aufhören versprechen vorhaben

- a Morgen will ich pünktlich sein. Vielleicht!
- b Ich hole dich morgen ab. Ganz sicher.
- c Einen interessanten Job finden! Das ist mein Plan.
- d Einen Handwerksberuf ergreifen? Ja, warum eigentlich nicht?
- e Ich arbeite als Krankenpfleger. Aber nur noch bis Ende des Monats.

*a versuchen:  
 Morgen versuche  
 ich, pünktlich zu sein.  
 b ...*

**A2** 6 Markieren Sie noch neun Wörter und ordnen Sie zu.


AUFGABENSG BESCHÄFTIGSTI BEWERBUNG TERWARTENZ TÄTIGKEIT  
 BEWERBUNGSUNTERLAGENZYTW HANDELUTPOÜKENNTNISSENKWAQ  
 UNTERSTÜTZUNG MUSJÄMTILVORAUSSSETZUNGDUQYMPPOXVORTEILW

**A** **Rotes Kreuz** 

Wir suchen für 15 Stunden pro Woche  
 ..... für den  
 Patiententransport.  
 ..... für die  
Tätigkeit ist:  
 + Führerschein Klasse B  
 + ..... in Erster Hilfe  
 + Freude an der Arbeit mit Menschen  
 Es ..... Sie:  
 + interessante .....  
 + Weiterbildungsmöglichkeiten  
 + ein angenehmes Betriebsklima  
 Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an personal@rk.at

**C** **HAST DU  
 HANDWERKLICHES  
 TALENT?**

.....  
 du dich gern mit Holz?  
 Dann komm zu uns!  
 Wir bieten dir eine Lehrstelle  
 als Tischler/-in.  
 Sende deine  
 .....  
 .....  
 noch heute an:  
 Clemens Meier  
 (cl.meier@tischlerei-meier.com)

**B** **Fachverkäufer/-innen für unser  
 kleines Modegeschäft gesucht!** 

Erfahrung in ..... und  
 Verkauf von .....  
 Informationen bei Frau Kleinert, Telefon: 809503

# A

## A2 7 Ergänzen Sie in der richtigen Form: *brauchen* – *müssen*.

- a Ich brauche nur die neuen Wörter zu lernen, dann schaffe ich die Prüfung schon.
- b Dein Zeugnis ist doch so gut. Du ..... dir wirklich keine Gedanken um einen Job zu machen.
- c Wenn sie nur Teilzeit arbeitet, dann ..... sie nicht den ganzen Tag am Computer sitzen.
- d Wenn wir drei Monate verreisen wollen, dann ..... wir jetzt viel Geld sparen.

## A2 8 Mein Traumjob. Schreiben Sie Sätze mit *brauchen* ... zu.

- a (nicht früh aufstehen)  
In meinem Traumjob brauche ich nicht früh aufzustehen.
- b (keine langweiligen Aufgaben übernehmen)  
Ich .....
- c (keine Überstunden machen) .....
- d (nur arbeiten, wenn ich Lust dazu habe) .....
- e (nicht mit unfreundlichen Kollegen zusammenarbeiten) .....



## A4 9 Ein Bewerbungsschreiben

Schreib-  
training

- a Lesen Sie und ordnen Sie.

- Es fällt mir leicht, neue Dinge zu lernen. Außerdem macht es mir Spaß, Kunden zu beraten. Deshalb wäre ich gern als Verkäufer bei Ihnen tätig.
- ① **Bewerbung als Verkäufer von E-Bikes**
- Mit freundlichen Grüßen  
Tibor Kelemen
- mit großem Interesse habe ich Ihr Inserat gelesen und möchte mich um die freie Stelle als Verkäufer von E-Bikes bewerben.
- Über eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch würde ich mich freuen.
- Anlagen: Lebenslauf, Zeugnisse
- Sehr geehrte Damen und Herren,
- Wie Sie aus meinen Unterlagen ersehen können, habe ich nach meinem Pflichtschulabschluss die Ausbildung zum Zweiradmechaniker bei der Firma „Fahrrad Neuchl“ gemacht. Danach war ich zwei Jahre als Mitarbeiter in einem Fahrradgeschäft tätig und konnte auch erste Erfahrungen im Verkauf sammeln.



## b Ergänzen Sie das Bewerbungsschreiben. Hilfe finden Sie in a.

Bewerbung als (1) Physiotherapeutin im Seniorenheim

Sehr ..... (2) Frau Zerlich,

..... (3) habe ich Ihr Inserat gelesen und bewerbe mich hiermit um die Stelle als Physiotherapeutin.

Wie Sie ..... (4) ersehen können, war ich in Polen nach meiner Ausbildung zur Physiotherapeutin vier Jahre in einem Spital in Łódź tätig. Danach habe ich zwei Jahre in der Ordination *Echtler & Leimbeck* gearbeitet. Dort konnte ich auch ..... (5) im Bereich der Sportmedizin sammeln. .... (6) ist Polnisch. Ich spreche aber auch sehr gut Deutsch und Englisch.

Die Arbeit in einem Seniorenheim ist für mich etwas ganz Neues. Es ..... (7) große Freude, Neues zu lernen. Außerdem kümmere ich mich gern um andere Menschen und freue mich auf den Kontakt mit den Bewohnerinnen und Bewohnern.

Über eine Einladung ..... (8) würde ich mich freuen.

Mit ..... (9)

Alina Jankowska

**LERNTIPP** Ein Bewerbungsschreiben muss fehlerfrei sein! Notieren Sie zuerst Ihre typischen Fehler. Überprüfen Sie dann Ihren Text pro Fehlertyp einmal. Lassen Sie Ihre Bewerbung am Ende noch einmal von einem Muttersprachler Korrektur lesen.

## c Wählen Sie eine Stelle und schreiben Sie eine Bewerbung.



Sehr geehrter Herr Lustig,  
mit großem Interesse ...

1

**Zirkus Tortellini sucht  
Dompteur/-in**



Wir erwarten:

- + Ausbildung als Tierpfleger/-in
- + Erfahrung mit wilden Tieren (Tiger, ...)

Infos und Bewerbung bei  
Zirkusdirektor Hanno Lustig:  
[hanno.lustig@zirkus-tortellini.com](mailto:hanno.lustig@zirkus-tortellini.com)

2

**Sind Sie ein fröhlicher,  
positiver Mensch?  
Dann arbeiten Sie bei uns als  
Clown/-in**

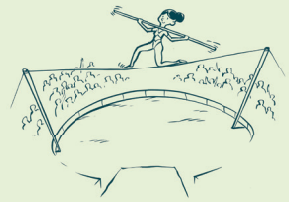


Sie haben Berufserfahrung als Erzieher/-in oder als Schauspieler/-in? Sie können gut mit Kindern umgehen und haben viele lustige Ideen? Dann sind Sie die Richtige oder der Richtige für uns!

Gleich bewerben bei Zirkusdirektor  
Hanno Lustig:  
[hanno.lustig@zirkus-tortellini.com](mailto:hanno.lustig@zirkus-tortellini.com)

3

**Wir suchen zwei Artisten**



für unseren Zirkus.

Sie haben:

- + eine Ausbildung als Tänzer/-in
- + erste Berufserfahrung an einem Theater gesammelt oder schon als Artist/-in in einem Zirkus gearbeitet

Senden Sie Ihre Bewerbung an Zirkusdirektor  
Hanno Lustig:  
[hanno.lustig@zirkus-tortellini.com](mailto:hanno.lustig@zirkus-tortellini.com)



## B Während seines letzten Schuljahrs ...

### B1 10 Ergänzen Sie in der richtigen Form: während – innerhalb – außerhalb.

- a Man sollte schon während der (die) Schulzeit Praktika machen.
- b Vielen Dank für Ihre Bewerbung. Sie erhalten ..... (wenige) Wochen unsere Antwort.
- c Leider rufen Sie ..... (unsere) Geschäftszeiten an. Diese sind ...
- d Sie können sich ..... (die) Wartezeit gern einen Kaffee nehmen.
- e Die Firma möchte ihre Ergebnisse ..... (die) nächsten zwei Jahre um 20 Prozent verbessern.
- f ..... (die) Nebensaison braucht unser Lokal kein extra Personal.

### B2 11 Ordnen Sie zu.

außerhalb bei von ... bis nach ~~von ... an~~ Vor während während



KARRIERE  
start

#### Maschinenbautechnikerin – ein Beruf auch für Mädchen?

Interview mit Samira (16), Lehrling

**Karrierestart:** Warum wirst du Maschinenbautechnikerin?

Samira: Technik hat mich schon immer interessiert. Schon ..... (a) meiner Schulzeit habe ich bei einem Elektroinstallateur gearbeitet. Gleich ..... (b) der Hauptschule habe ich ein Praktikum bei einem großen Energieunternehmen gemacht. Da ist mir klar geworden: Maschinenbautechnikerin, das passt für mich!

**Karrierestart:** Wie lange dauert die Ausbildung?

Samira: 3,5 Jahre. Aber schon ..... (c) des ersten Jahres lernt man die wichtigsten Dinge kennen. Ich durfte von Beginn an (d) selbstständig Probleme lösen. .... (e) der Abschlussprüfung muss ich aber trotzdem noch viel lernen.

**Karrierestart:** Wie schaut dein Arbeitstag aus?

Samira: Ich bin ..... in der Früh ..... (f) zum Feierabend auf dem Gebiet unseres Unternehmens unterwegs und repariere Anlagen.

**Karrierestart:** Welche Erfahrungen hast du als Frau ..... (g) deiner Arbeit gemacht?

Samira: Nur positive! Wir Kollegen treffen uns oft am Abend, also ..... (h) der Arbeitszeit. Natürlich wird dann meistens über die Arbeit gesprochen.

### B2 12 Lesen Sie den Text und schließen Sie die Lücken 1–6.

Prüfung

Welche Lösung (a, b oder c) passt am besten?

E-Mail senden

Sehr 0 Herr Nemati,  
vielen Dank 1 Ihre Bewerbung als Kfz-Mechatroniker. Wir freuen uns über Ihr 2 an unserer Firma und laden Sie hiermit zu einem Vorstellungsgespräch am 25. Mai um 11.30 Uhr ein. Bitte geben Sie uns 3 der nächsten Tage Bescheid, 4 Sie zu diesem Termin kommen können. Bringen Sie außerdem noch folgende 5 mit: Abschlusszeugnis der Berufsschule im Original. Für Fragen und weitere Informationen 6 wir Ihnen gern zur Verfügung.  
Mit freundlichen Grüßen  
Friederike Leinmüller – Autohaus Lehmann

- 0 a  geehrter  
b  lieber  
c  freundlicher
- 1 a  um  
b  für  
c  bei
- 2 a  Bewerbung  
b  Interesse  
c  Mitarbeit
- 3 a  innerhalb  
b  außerhalb  
c  bis
- 4 a  wenn  
b  wann  
c  ob
- 5 a  Papiere  
b  Sachen  
c  Unterlagen
- 6 a  stellen  
b  stehen  
c  haben



### B2 13 Sie hören nun ein Gespräch.

Prüfung

26

Sie hören das Gespräch einmal. Dazu lösen Sie sieben Aufgaben.

Wählen Sie: Sind die Aussagen richtig oder falsch?

- |   | richtig                  | falsch                   |
|---|--------------------------|--------------------------|
| a Rufen Sie vor dem Vorstellungsgespräch noch einmal an oder schreiben Sie, dass Sie kommen und sich auf das Gespräch freuen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b Fahren Sie vor dem Gespräch unbedingt schon einmal zur Firma.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c Sammeln Sie möglichst viele Informationen über die Firma.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d Geben Sie auf jede Frage des Arbeitgebers eine Antwort. Sie müssen dabei nicht immer die Wahrheit sagen.                    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| e Sagen Sie dem Arbeitgeber, was Sie können und warum Sie besonders gut für den Job geeignet sind.                            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| f Versuchen Sie, mit dem Arbeitgeber ein richtiges Gespräch zu führen. Dabei können Sie auch Fragen stellen.                  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| g Ziehen Sie sich so an, wie Sie sich am wohlsten fühlen. Die Kleidung und das Aussehen sind nicht so wichtig.                | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

### B3 14 Verbinden Sie.

- |   |  |
|---|--|
| a Grüß Gott, Herr Schiefer. Setzen Sie sich doch bitte.           | 1 Ich war zuständig für die Pflege von 20 Personen.  |
| b Erzählen Sie doch bitte etwas über sich.                        | 2 Ja, ich beherrsche die üblichen Programme, die man für die Dokumentation braucht.                                    |
| c Welche Aufgaben haben Sie bei Ihrem letzten Arbeitgeber gehabt? | 3 Ja, ich würde gern wissen, wie groß die Pflegestation da ist.  |
| d Haben Sie noch andere Fähigkeiten?                              | 4 Vielen Dank auch an Sie.   |
| e Haben Sie auch Computerkenntnisse?                              | 5 Danke schön.   |
| f Haben Sie denn noch eine Frage an mich?                         | 6 Ja, ich spreche drei Sprachen.   |
| g Vielen Dank, dass Sie da waren, Herr Schiefer.                  | 7 Also, ich bin Altenpfleger und bin bald fertig mit meiner Weiterbildung im Bereich Gesundheitstraining für Senioren. |

### B3 15 Das kann ich! Ergänzen Sie Informationen über sich.

- a Ich habe schon während der Schulzeit / des Studiums .....
- b Ich bin/war zuständig für .....
- c Ich beherrsche .....
- d Ich habe auch (sehr) gute Kenntnisse in .....
- e Es fällt mir leicht, .....

# C Berufsberatung

## C2 16 Was ist richtig? Lesen Sie und kreuzen Sie an.

### Was wollt ihr werden?

**Jacqueline:** Ich gehe noch in die Schule. Nächstes Jahr mache ich Matura. Ein Studium ist aber nichts für mich. Das dauert zu lang. Planung und Organisation sind kein Problem für mich. Darum möchte ich einen kaufmännischen Beruf ergreifen. Kommenden Montag habe ich einen Termin bei der Berufsberatung.

**Konstantinos:** In der Schule war ich gut in Mathematik und Zeichnen. Für mich war immer klar, dass ich mich mit technischen Fragen beschäftigen möchte. Und ich wollte auch künstlerisch tätig sein. Aber ich habe nicht gewusst, wie ich das zusammenbringen soll. Darum bin ich zur Berufsberatung gegangen. Der Berater hat mir eine Ausbildung als Bauzeichner empfohlen. Ich habe echt nicht geglaubt, dass mir diese Arbeit so gut gefällt.



- a  Jacqueline hat keine Lust zu studieren.
- b  Sie findet es schwierig, etwas zu planen oder zu organisieren.
- c  Nächste Woche will sie sich über kaufmännische Ausbildungen informieren.
- d  Konstantinos hatte vor, nach der Schule im Bereich Technik zu arbeiten.
- e  Er fand es zuerst schwer, seine Interessensgebiete zu verbinden.
- f  Er hat erwartet, dass ihm die Ausbildung zum Bauzeichner Spaß macht.

## C2 17 Schreiben Sie Sätze (a–e). Ordnen Sie dann den passenden Ratschlag (1–5) zu.

- |   |   |
|---|---|
| a sich gut vorstellen können – im handwerklichen Bereich arbeiten | 1 Du könntest Busfahrer werden.               |
| b es nicht schwer finden – früh aufstehen                         | 2 Dann werd doch Tischlerin!                  |
| c Lust haben – viel unterwegs sein                                | 3 Hm, schwierig. Vielleicht Modedesigner?     |
| d davon begeistert sein – für andere kochen                       | 4 Wie wäre es mit einer Tätigkeit als Bäcker? |
| e Interesse haben – Neues entwickeln                              | 5 An deiner Stelle würde ich Koch werden.     |

a Ich kann mir gut vorstellen, im handwerklichen Bereich zu arbeiten. → 2

## C2 18 Wörter mit -ng

Phonetik

### a Bilden Sie Wörter mit -ung.

- |                |                     |                |                          |
|----------------|---------------------|----------------|--------------------------|
| 1 beraten      | <u>die Beratung</u> | 4 entwickeln   | <u>die Entwicklung</u> ⚠ |
| 2 erfahren     | .....               | 5 beschäftigen | .....                    |
| 3 verantworten | .....               | 6 unterstützen | .....                    |

- 27 b Hören Sie und sprechen Sie nach. Achten Sie auf -ng.
- 28 c Bei welchen Wörtern spricht man n-g eher getrennt?? Hören Sie und markieren Sie.
  - 1 Manchmal ist es anstrengend, Angestellter zu sein.
  - 2 Ich habe Angst, kein gutes Jobangebot zu bekommen.
  - 3 Ich finde es angenehm, im Team zu arbeiten.
  - 4 Es ist nicht leicht, Verantwortung zu übernehmen.
- 29 d Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.



## D2 19 Ordnen Sie zu.

es ist total stressig Hast du noch nie daran gedacht  
 muss zwei Kollegen vertreten Noch immer so viel Arbeit  
 schon mehrere Bewerbungen geschrieben  
 suche immer noch einen Job ~~Wie geht's dir denn~~



- ◆ Servus, Bettina. Das ist aber schön, dass wir uns gehen. Wie geht's dir denn (a) bei der Jobsuche?
- Schwierig. Ich ..... (b)  
 als Übersetzerin. Ich habe ..... (c),  
 aber nur Absagen gekriegt.
- ◆ ..... (d), dich selbstständig  
 zu machen? Das machen doch viele Übersetzer.
- Ja, das stimmt. Aber ..... (e),  
 immer nach Aufträgen zu suchen. Außerdem gibt es viel Konkurrenz. Aber wie geht's denn dir?  
 ..... (f)?
- ◆ Ja, leider. Bei uns in der Firma sind momentan mehrere Leute krank. Ich  
 ..... (g). Und das jetzt,  
 wo wir so viele Aufträge haben!

Ist das nicht anstrengend machst du jetzt eigentlich genau habe kein Interesse  
 komme gut mit den Kunden und den Kollegen zurecht muss jetzt leider los

- Was ..... (h)?
- ◆ Ich bin als Heizungsinstallateur tätig. Ich habe die Verantwortung für zwei Baustellen und  
 soll nebenbei die Baustellen von meinen Kollegen betreuen.
- ..... (i),  
 immer von Baustelle zu Baustelle zu fahren?
- ◆ Manchmal schon, aber meistens macht mir die Arbeit Spaß. Ich .....  
 ..... (j). Übrigens,  
 meine Firma sucht gerade jemanden fürs Büro. Willst du dich nicht bewerben?
- Na, hör einmal! Ich bin Übersetzerin. Ich ..... (k)  
 an einem Job als Sekretärin.
- ◆ Warum nicht? Als Übersetzerin sitzt du doch auch am Computer, schreibst und telefonierst.  
 Der Job ist sicher und unsere Firma zahlt nicht schlecht. Überleg es dir doch einmal.
- Das mache ich. Danke für den Tipp. Oh, ich ..... (l).

## D2 20 Ergänzen Sie.

- A In den Ferien jobben – wir suchen dich als Suriaastutu! (m/w)
- B Selbstständig als Reinigungskraft arbeiten: Auf Putzfee.net können Sie Ihr  
 Service anbieten und nach Afän suchen.
- C Machen Sie eine Fubg. Wir bieten interessante Seminare in den Bereichen  
 Technik und Handel. Denn die Kukez schläft nicht!
- D Was Ihnen die Sterne diese Woche raten: Wechseln Sie jetzt Ihren Job. Der Zupt  
 ist günstig.

# Test Lektion 5

## 1 Ergänzen Sie.

- a Die Firma *Gabler & Hofer* ist sehr gut und hat deshalb viele A.....t.....ä.....e.
- b Frau Grubinger hat die V.....r.....n.....w.....t.....g für 200 Mitarbeiter.
- c Unsere Ingenieure e.....w.....ck.....n neue Produkte.
- d Frau Hatteier will bald a v.f.h.ö.r.e.n zu arbeiten und in Pension gehen.
- e Mario ist als S.....v.....a.....g.....r in einem Restaurant tätig.
- f Peter ist z.....st.....g für die Kontrolle und Reparatur der Werkzeugmaschinen.
- g Die Firma *Gabler & Hofer* bietet ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern viele F.....b.....d.....g.....n an.

1 ..... / 6 Punkte

- 0-3
- 4
- 5-6

WÖRTER

## 2 Schreiben Sie die Sätze neu.

- a Fortbildungen interessieren mich nicht!  
Ich habe kein Interesse, Fortbildungen zu machen.
- b Die Zusammenarbeit mit meinen Kollegen macht mir Spaß.  
Es macht mir Spaß, .....
- c Ich könnte mir eine Arbeit als Krankenpfleger gut vorstellen.  
Ich könnte mir gut vorstellen, .....
- d Der Berufsberater verspricht Hilfe bei der Berufswahl.  
Der Berufsberater verspricht, .....

2 ..... / 3 Punkte

GRAMMATIK

## 3 Ergänzen Sie: während – innerhalb – außerhalb und der – ein – ... in der richtigen Form.

- a Sehr geehrter Herr Safak, vielen Dank für Ihre Bewerbung. Wir melden uns innerhalb der kommenden Tage bei Ihnen.
- b Sehr geehrter Herr Safak, wir laden Sie zu einem Vorstellungsgespräch am 2.8. um 10 Uhr ein. .... d..... Gesprächs können Sie natürlich gern Fragen stellen. Bitte geben Sie uns ..... e..... Woche Bescheid, ob Sie kommen. Sie erreichen mich unter 7878-90 oder ..... d..... Bürozeiten per E-Mail.

3 ..... / 3 Punkte

- 0-3
- 4
- 5-6

## 4 Verbinden Sie.

- a Wie geht's dir denn in der Firma?
- b Hast du noch nie daran gedacht, den Job zu wechseln?
- c Was machst du jetzt eigentlich genau?
- d Ist es nicht stressig, in der Nacht zu arbeiten?
- e Noch immer so viel Arbeit?
- 1 Nein, das kann ich mir nicht vorstellen.
- 2 Nein, das finde ich nicht.
- 3 Ja, ich muss eine Kollegin vertreten.
- 4 Ich mache grad meine Ausbildung zum Maler fertig.
- 5 Danke, ganz gut. Wir haben viel Arbeit.

4 ..... / 4 Punkte

- 0-2
- 3
- 4

KOMMUNIKATION

## 1 Vier gute Tipps

a Wofür bekommt man hier Tipps? Überfliegen Sie den Text und kreuzen Sie an.

- Für Gespräche mit der Bank       Für Gespräche mit dem Arbeitgeber

### So kommen Sie weiter!

Das Bewerbungsgespräch ist gut gelaufen? Glückwunsch! Sie haben es fast geschafft. Doch wenn es im Bewerbungsgespräch zum Thema Geld kommt, machen viele Bewerber Fehler: Sie fordern zu viel Geld – oder zu wenig. Unsere Tipps helfen Ihnen bei diesem schwierigen Thema.

- 1 Sprechen Sie das Thema Geld nicht selber an. Den ersten Schritt sollte die Personalchefin oder der Personalchef machen.
- 2 Nennen Sie Ihren Gehaltswunsch. Wenn Sie vorher in anderen Unternehmen gearbeitet haben, ist Ihr letztes Gehalt die Grundlage.
- 3 Natürlich können Sie an einem neuen Arbeitsplatz mehr Geld verlangen, aber bleiben Sie realistisch und begründen Sie Ihren Gehaltswunsch: Haben Sie mehr Verantwortung? Können Sie mit besonderen Kenntnissen und Fähigkeiten punkten? War der alte Arbeitgeber besonders zufrieden mit Ihnen?
- 4 Was ist, wenn der Personalchef Ihren Gehaltswunsch ablehnt? Dann müssen Sie flexibel sein und andere Vorschläge machen. Erklären Sie zum Beispiel, dass Sie mit weniger Geld einverstanden sind, wenn die Firma Ihnen eine Fortbildung bezahlt oder wenn Sie nach sechs Monaten mehr Gehalt bekommen.

b Was ist richtig? Lesen Sie noch einmal und kreuzen Sie an.

- 1  Es ist Aufgabe der Personalchefin/des Personalchefs, das Thema Geld anzusprechen.
- 2  Am neuen Arbeitsplatz bekommen Sie zunächst das gleiche Gehalt wie in der alten Firma.
- 3  Wenn Sie mehr Gehalt haben möchten, sollten Sie gute Argumente dafür nennen.
- 4  Wenn der Personalchef mit Ihrem Vorschlag nicht einverstanden ist, können Sie nichts weiter machen.

## 2 Frau Tschepe hat ein Bewerbungsgespräch. Sie spricht mit dem Personalchef über das Gehalt.

30 a Was ist richtig? Hören Sie den Anfang des Gesprächs und kreuzen Sie an.

- 1 Frau Tschepe bewirbt sich um eine  Teilzeitstelle.  Vollzeitstelle.
- 2 Der Personalchef bietet  1800 Euro  1900 Euro an.
- 3 Frau Tschepe ist  einverstanden.  nicht einverstanden.



31 b Was ist richtig? Hören Sie weiter und kreuzen Sie an.

- 1 In ihrem neuen Job hätte Frau Tschepe  weniger  genauso viel  viel mehr Verantwortung.
- 2 Sie hat  noch keine  zwei Jahre  vier Jahre Berufserfahrung.
- 3 Sie hat sich  nie  einmal  öfter weitergebildet.

32 c Was ist richtig? Hören Sie das Ende des Gesprächs und kreuzen Sie an.

- 1  Frau Tschepe ist im ersten Jahr mit 2000 Euro zufrieden.
- 2  Frau Tschepe möchte in einem Jahr noch einmal über das Gehalt sprechen.

## 3 Vergleichen Sie das Gespräch mit dem Text in 1a.

Was hat Frau Tschepe alles beachtet? Sprechen Sie.



# Quellenverzeichnis

Cover: © Thinkstock/iStock/AlbertPego

## Arbeitsbuch B1.1

S. AB 10: Ü1 © Thinkstock/iStock/sjenner13 S. AB 11: Ü4: damals © Thinkstock/iStock/danijela77; heute © Thinkstock/iStock/NADOFOTOS S. AB 12: Ü7 © Getty Images/Juanmonino S. AB 13: Ü11: Yussuf © Getty Images/PacoRomero; Ahmad © Getty Images/Juanmonino; Pedro © Thinkstock/iStock/ajr\_images; Leyla © Getty Images/franckreporter; Maria © Thinkstock/iStock/bowdenimages S. AB 14: Ü14 © Thinkstock/iStock/EldadCarin S. AB 15: Ü15 © Thinkstock/iStock/Erstudios S. AB 17: Ü21 © Getty Images/kupicoo S. AB 18: Ü22: 1 © Hueber Verlag; 2 © Hueber Verlag/Isabel Krämer-Kienle; 3 © Mohammad Kheirkhah/UPI/laif S. AB 20: Ü2 © Thinkstock/iStock/FlairImages S. AB 23: Ü10 © Thinkstock/iStock/RobertoDavid S. AB 24: Ü12 © Thinkstock/Hemera/Rui Dias-aidos S. AB 25: Ü14 © GettyImages/E+/4FR S. AB 27: Ü19 © fotolia/grafikwerk21 S. AB 29: Ü25 © Getty Images/bowdenimages S. AB 30: Ü28 von oben: © Thinkstock/iStock/Shelly Perry; © Thinkstock/iStock/Wavebreakmedia; © Thinkstock/iStock/pixelfusion3d S. AB 32: Notebook © Thinkstock/iStock/Just2shutter; TV © Thinkstock/iStockphoto; Waschmaschine © Fotolia/Sashkin; Kühlschrank © Thinkstock/iStock/Egidijus Skiparis S. AB 33: Ü2: A © Thinkstock/Monkey-Business; B © Thinkstock/iStock/tetmc; C © Getty Images/svetikd; D © iStockphoto/1001nights S. AB 34: Ü3 © Thinkstock/iStock/Antonprado S. AB 37: Ü12 © Thinkstock/iStock/g-stockstudio; Ü13 © Thinkstock/iStock/ramzihachicho S. AB 39: Ü18 © iStockphoto/hidesy S. AB 40: Ü21 © Thinkstock/iStock/monkey-businessimages S. AB 41: Ü23 © Thinkstock/iStock/DeepinNet S. AB 43: Umzug © Thinkstock/Photodisc/Digital Vision; Pflaster © Thinkstock/iStock/BWFolsom S. AB 48: Ü16: A © Thinkstock/iStock/alessandro-guerriero; B © fotolia/mrcats; C © Thinkstock/Digital Vision/Flying Colours Ltd S. AB 49: Ü17: A © Thinkstock/photodisc/RyanMcVay; B © Thinkstock/Wavebreak Media; C © GettyImages/GuenterGuni S. AB 51: Ü20: 1 © fotolia/ArTo; 2 © Thinkstock/iStockphoto; 3 © Thinkstock/iStock/sirastock S. AB 56: Ü8 © Thinkstock/Stockbyte/Jupiterimages S. AB 58: Ü11 © Thinkstock/Stockbyte/Jupiterimages S. AB 59: Ü13 © fotolia/contrastwerkstatt S. AB 60: Ü16: Jacqueline © Thinkstock/iStock/MinervaStudio; Konstantinos © Thinkstock/stockbyte/Jupiterimages S. AB 61: Ü19 © GettyImages/Tomml S. AB 63: Ü2 © fotolia/contrastwerkstatt S. AB 64: Ü3 © Getty Images/iStock/Barcin S. AB 66: Ü9 © Thinkstock/iStock/azndc S. AB 67: Ü11: A © fotolia/Andrey Arkusha; B © fotolia/olgavolodina; C © fotolia/StefanieB. S. AB 69: Ü16 © iStockphoto/sturti S. AB 70: Ü20 © Thinkstock/Wavebreakmedia Ltd S. AB 71: Ü22 © Thinkstock/iStockphoto S. AB 74: Ü2 © fotolia/Arina Photography S. AB 75: Ü1 © Thinkstock/iStock/KatarzynaBialasiewicz S. AB 76: Ü5 © iStockphoto/neoblues; Ü6 © Thinkstock/Pixland S. AB 77: Ü10 © Thinkstock/iStock/crys94y S. AB 80: Ü20 © GettyImages/quackersnaps S. AB 82: Ü22 © © Thinkstock/iStock/monkeybusiness-images

## Arbeitsbuch B1.2

S. AB 10: Ü2 © Thinkstock/iStock/bokan76 S. AB 11: Ü4 © Thinkstock/iStock/nyul S. AB 12: Ü8 © Thinkstock/Big Cheese Photo S. AB 13: Ü12: 1 © GettyImages/E+/zoranm; 2 © Thinkstock/Purestock S. AB 14: Ü14 © fotolia/Dash; Ü15: A © Thinkstock/iStock/bst2012; B © Thinkstock/iStock/XiXinXing; C © Thinkstock/Purestock S. AB 18: Ü24: 1 © Thinkstock/PHOTOS.com/Jupiterimages; 2 © Thinkstock/Pixland; 3 © Getty Images/alvarez; 4 © Getty Images/E+/Steve Debenport S. AB 21: Ü3 © PantherMedia/Yuri Arcurs S. AB 23: Ü3 © Thinkstock/iStock/bowdenimages S. AB 24: Ü7 © Thinkstock/iStock/MERROSS S. AB 27: Ü15 © Thinkstock/iStock/R\_Type S. AB 28: Ü17 © Thinkstock/iStock/shironosov S. AB 30: Ü21: A © Thinkstock/iStock/Ridofranz; B © fotolia/Tyler Olson S. AB 33: Ü1 © Thinkstock/Stockbyte/Comstock S. AB 35: Ü4 © Thinkstock/iStock/DragonImages; Ü5: links © Thinkstock/iStock/Kerkez; rechts © fotolia/auremar S. AB 37: Ü10 © shootingankauf - stock.adobe.com S. AB 38: Ü12: Rahmen © Thinkstock/iStock/ISMODE; Junge © Thinkstock/Monkey Business; Radio © Thinkstock/iStock/ImageDB; Uhr © Thinkstock/iStock/Serafima82; Ringe © fotolia/MAK S. AB 39: Ü16 © Thinkstock/iStock/danr13 S. AB 40: Ü17 von oben: © fotolia/oka; © Thinkstock/iStock/AndreyPopov; © Thinkstock/iStock/Radiokukka S. AB 44: 1 © Thinkstock/Getty Images; 2 © Thinkstock/iStock/eurobanks;

3 © Getty Images/iStock/Eva-Katalin; 4 © Thinkstock/iStock/bowdenimages S. AB 45: Ü3 © Thinkstock/iStock/vitapix S. AB 46: Ü7 © iStockphoto/RonTech2000 S. AB 47: Ü10 © Thinkstock/DigitalVision/Toby Burrows S. AB 51: Ü17: A © Thinkstock/iStock/design56; B © PantherMedia/Kati Neudert; C © iStock/MiquelMunill; 1 © Thinkstock/iStock/m-imagephotography; 2 © Getty Images Plus/iStock/PeopleImages; 3 © Thinkstock/AbleStock.com/Hemera Technologies S. AB 55: Ü1: Florian Bachmeier, Schliersee S. AB 56: Ü2 © Thinkstock/iStock/JackF; Ü3 © Thinkstock/iStock/stask S. AB 57: Ü3 © Thinkstock/Blend Images/Andersen Ross S. AB 60: Ü13 © Getty Images/Tassii; Ü15 © Thinkstock/iStock/Wavebreakmedia S. AB 63: Ü20 © dpa Picture-Alliance/Ullstein S. AB 66: Ü1 © Thinkstock/Purestock S. AB 67: Ü1 © Thinkstock/AID/a.collectionRF S. AB 68: Ü3 © Giuseppe Parisi - stock.adobe.com; Ü5: A © fotolia/Juulij; B © Thinkstock/Zoonar/J.Wachala; C © Getty Images/E+/PictureLake; D © fotolia/acrogame S. AB 69: Ü6 © dpa Picture-Alliance/APA/picturedesk.com S. AB 70: © Franck CRUSIAUX/REA/laif S. AB 71: Ü9 © Thinkstock/iStock/saoirse\_2010 S. AB 74: Ü15: 1 © PantherMedia/photobac; 2 © Thinkstock/iStock/CREATISTA S. AB 75: Ü16 © Thinkstock/Hemera/Sergiy Serdyuk S. AB 76: Ü19 © Margit Power - stock.adobe.com S. AB 79: Ü1a: 1 © Thinkstock/iStock/oorka; 2 © Getty Images/ma-k; 3 © Thinkstock/iStock/HandmadePictures; 4 © Thinkstock/iStock/Kharichkina; Ü1b: 1 © Thinkstock/iStock/hydrangea100; 2 © Thinkstock/iStock/Chimpinski; 3 © Thinkstock/iStock/ArtCookStudio; 4 © fotolia/Luminis; 5 © Thinkstock/iStock/Ljupco S. AB 80: Ü3 von links: © donaldyan1 - stock.adobe.com; © Thinkstock/iStock/sborisov; © Thinkstock/iStock/bluejayphoto; © PantherMedia/Bojidar Beremski; Ü4 © fotolia/Fotos 593 S. AB 81: Ü7 © Thinkstock/Creatas/Jupiterimages S. AB 82: Ü11: 1 © Thinkstock/iStock/XiXinXing; 2 © Thinkstock/iStock/EpicStockMedia; 3 © Thinkstock/iStock/Nataly-Nete S. AB 83: Ü12 © fotolia/poco\_bw S. AB 87: Ü2 © Thinkstock/iStock/kzenon

## Lernwortschatz

---

S. LWS 4: Vorhang © Thinkstock/iStock/ericb007 S. LWS 12: untersuchen © Thinkstock/iStock/Katarzyna-Bialasiewicz; impfen © Thinkstock/iStock/AdamGregor; verschreiben © DIGITALstock/B. Leitner; krank-schreiben © fotolia/nmann77; Spritze © Thinkstock/iStock/aycatcher; Verband © Thinkstock/iStock/bojan fatur; Tabletten © Thinkstock/BananaStock; Salbe © PantherMedia/Brigitte Götz; Schmerzen © Thinkstock/Wavebreakmedia Ltd; Schnupfen © fotolia/Sandor Jackal; Fieber © Thinkstock/iStock/Samo Trebizan; Husten © fotolia/drubig-photo S. LWS 19: Serviceangestellte, Friseur © fotolia/contrastwerkstatt; Maler © fotolia/Zdenka Darula; Übersetzer © Thinkstock/iStock/AntonioGuillem; Lehrerin © PantherMedia/Jonathan Ross; Hausmeister © fotolia/Bernd Leitner; Ärztin © iStock/DianaLundin; Architekt © Thinkstock/Goodshoot; Journalistin © Thinkstock/iStock/Daniel Ernst; Krankenschwester © iStock/EHStock; Polizist © iStock/Matto-Matteo; Verkäufer © Thinkstock/moodboard S. LWS 28: von oben: © fotolia/graefin2502; © Thinkstock/iStock/upixa; © MEV/Becker Andreas S. LWS 31: © Thinkstock/iStock/BraunS S. LWS 35: virtuelle Welt © Thinkstock/iStock/Ali Kerem Yücel S. LWS 39: von links: © Thinkstock/iStock/g-stockstudio; © fotolia/Kadmy; © Adam Gregor-stock.adobe.com S. LWS 47: von links: © Thinkstock/iStock/AlexRaths; © jupiter-images/Photoconcepts/Frank and Helena; Florian Bachmeier, Schliersee

Alle anderen Bilder: Matthias Kraus, München

Illustrationen: Jörg Saupe, Düsseldorf

Bildredaktion: Nina Metzger, Hueber Verlag, München